

SCHLIERBACH

# Genussweg auf den Grillenparz



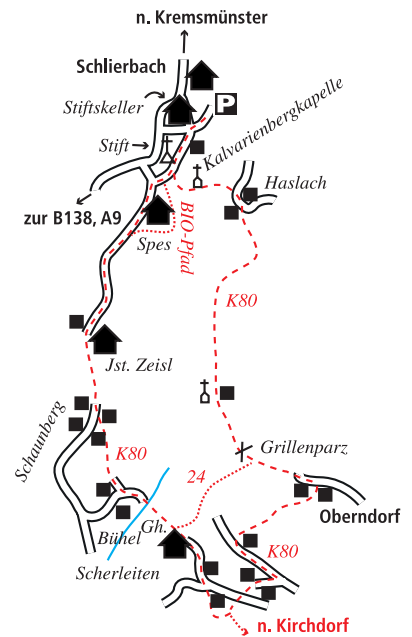
Wer einige Anstiege nicht scheut, ruhiges, beschauliches Wandern durch Wälder, Wiesen und über aussichtsreiche Höhen liebt und dabei auch noch Gipfelglück erleben möchte, dem sei der „Genussweg“ auf den Grillenparz, den Hausberg der Schlierbacher, ans Herz gelegt.

von Michael WASNER

Beim Stiftsportal links die verwinkelte Klosterstraße (rot-weiß-rot Nr. 15 bzw. Tafel „K 80“ des Genussweges) durch das Gemäuer der Stiftskäserei zum Kreuzweg (Mosaikmotive) und diesen steil hinauf zur Kalvarienbergkapelle. Hier genießen wir bereits den netten Ausblick auf das Stift, hinüber zum Magdalenenberg und das Kremstal hinaus bis Wartberg, der sich am folgenden Wiesenanstieg ins Dorf Haslach (585 m) noch ausweitet. Mit der einmündenden „Runnersfun-Löfflerrunde

1“ geht’s dann im schattigen Mischwald weiter aufwärts. In einer Lichtung ein aufgelassenes Gehöft mit Kapelle und schönem Blick zur Kremsmauer. Knapp dahinter gibt der Wald bereits die Gipfelwiese des Grillenparz frei (842 m – 1 Std.). An der „Gipfellärche“ lädt eine Bank zur Rast. Großartig der Blick auf Kremsmauer, Hochsalm und das Kremstal. Wer eine halbe Stunde einsparen will, kann bei der nächsten Abzweigung auf Weg 24 zur Scherleiten hinabmarschieren. Genuss- und Löfflerrunde folgen jedoch dem auslaufenden Höhenrücken weiter nach Oberndorf, um nun auch nach Süden frei ausschauen zu können. Beim ersten Bauernhof beginnt der Wiesenanstieg, genau auf die Bezirksstadt Kirchdorf zu. Doch schon auf halber Höhe, in einem Buchenwald, dreht der Weg wieder zur Flanke, folgt einer Bergstraße kurz aufwärts zum Restaurant Scherleiten (Mi - Sa ab 17 Uhr).

Unmittelbar davor führt rechts ein Steig, vorbei am Scherleitnerbankerl (kurz zuvor mündet Weg 24 vom Grillenparz), durch Wald abwärts zu den Häusern „Am Bühel“. Während die Löfflerrunde nun auf Asphalt zur nächsten Ortschaft hinüberführt, folgt der Genussweg rechts der Zufahrt zum Bauernhof (zurzeit keine Beschilderung, ab dem Hof Am Bühel 5 verblasste rot-weiß-rote Markierung). Durch das Zauntürl hinaus auf die Wiese und die Obstbaumzeile entlang. In Schauberg treffen beide Routen wieder zusammen und laufen gemeinsam der Jausenstation Zeisl zu (Freitag Ruhetag; 550 m – 2 Std.). Wer lieber im Seminarhotel Spes einkehren möchte, muss noch 1 km zurücklegen. Oder man geht gleich noch 1 km weiter zum Stift (entweder auf der Straße, oder am oberhalb vom Hotelparkplatz beginnenden BIO-Rhythmus-Pfad mit Erlebnisstationen und großer Spielwiese), wo mit dem Genusszentrum, dem Stiftskeller und dem Gasthaus Schröcker gleich mehrere Einkehrstätten zur Auswahl stehen. ■



Ausblick von der Scherleiten auf Kirchdorf und Kremsmauer

**ANFAHRT**



A9 Abfahrt Kirchdorf, B138 kurz vor Kirchdorf Abzweigung nach Schlierbach

**AUSGANGSPUNKT:**  
Parkplatz Stift Schlierbach (478 m)

**TOUREN-INFO**

**GEHZEIT:** 2 ½ Stunden  
**ANSTIEGE:** ca. 400 m

**WEGBESCHAFFENHEIT:**  
Gut beschilderter Rundweg „K80“ auf 34 % Asphalt, 27 % Wiesen, 26 % Wald- und 13 % Schotterwegen

**SEHENSWERTES:** Zisterzienserstift (Führungen) mit Klosterkirche, Schlierbacher Madonna im barocken Kreuzgang, Schaukäserei, Glaswerkstätte und Genusszentrum

**WANDERBUCH**

Das Wanderbuch ist im Buchhandel und in allen Tips-Geschäftsstellen zum Preis von EUR 14,90 erhältlich. Dieser Wandertipp ist noch nicht in einer Auflage erschienen.

**HINWEIS**

**Wandertipps zum Downloaden:**  
[www.tips.at/service/archiv](http://www.tips.at/service/archiv)